

Q1

**Konzern-Quartalsbericht
der CeoTronics AG im
Geschäftsjahr 2008/2009**

Konzern-Kennzahlen

	3 Monate GJ 2008/2009 Rechnungslegung nach IFRS / in T€	3 Monate GJ 2007/2008 Rechnungslegung nach IFRS / in T€	Veränderungen
Umsatzerlöse	2.998	3.145	-4,7 %
Investitionen F & E Aufwendungen	280 338	211 343	+32,7 % -1,5 %
EBITDA	128	71	+80,3 %
EBIT	1	-58	+ T€ 59
EBIT-Marge (in %)	0,0	-1,8	-
Ergebnis vor Steuern	-24	-80	+T€ 56
Konzernergebnis	-17	-97	+T€ 80
Den Aktionären der CeoTronics AG zurechenbarer Anteil am Konzernergebnis	-22	-95	+T€ 73
Brutto-Cashflow	110	32	+243,8 %
Liquide Mittel	1.617	653	+147,6 %
Bilanzsumme	17.795	16.493	+7,9 %
Eigenkapital	12.908	11.613	+11,2 %
Eigenkapitalquote (in %)	72,5	70,4	+2,1 %
Mitarbeiter per 31. August	151	145	+6 MA
Gewinn je Aktie (in €)	0,00	-0,01	+ 0,01
Brutto-Cashflow je Aktie (in €)	0,00	-0,01	+ 0,01

Konzern-Quartalsbericht der CeoTronics AG im Geschäftsjahr 2008/2009

Konzern-Kennzahlen	2	Konzernabschluss zum 31. August 2008	
Brief des Vorstandes	4	Konzern-Bilanz nach IFRS	9
Konzern-Lagebericht		Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS	10
Unser Markt	5	Konzern-Kapitalflussrechnung nach IFRS	11
Geschäftslage	5	Veränderung des Eigenkapitals nach IFRS	12
Ertragslage	6	Erläuterungen zum konsolidierten Quartalsabschluss	12
Investitionen und Abschreibungen	6	Konzern-Segmentberichterstattung	13
Finanz- und Vermögenslage	6	Organe	14
Personalbestandsentwicklung	6	Aktueller Finanzkalender	14
Die CeoTronics-Aktie	7	Neues von CeoTronics	15
Risiko- und Chancenbericht bis zum 31. Mai 2009	8		
Prognosebericht	8		

Brief des Vorstandes

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

der CeoTronics-Konzern erreichte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2008/2009 (Sommermonate Juni, Juli und August) einen Umsatz in Höhe von T€ 2.998 (Vorjahr: T€ 3.145).

Dieser geringfügige Umsatzrückgang ist mit den bereits erbrachten Produktionsleistungen für das dritte Los des Großauftrages der Deutschen Bundeswehr für CT-DECT JetCom Systeme zu erklären. Dieses Los im Wert von ca. € 3 Mio. wird voraussichtlich im zweiten Quartal geliefert und abgerechnet. Mit diesem Vorziehen eines großen Teils der Produktionsleistung wurden Kapazitäten für die Auftragsabwicklungen zum Jahresende 2008 und für mögliche Aufträge im Zusammenhang mit der BOS-Digitalfunkumstellung geschaffen. Zudem beeinflussten Verzögerungen bei Auftragsvergaben, die fortgesetzte und erwartete „Umsatznormalisierung“ in Spanien und in Frankreich sowie die zögerliche BOS-Digitalfunkumstellung in Deutschland und in anderen europäischen Nachbarländern die Umsatzentwicklung im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2008/2009.



Trotz des leicht reduzierten Umsatzes konnten alle Ergebnis- und Finanzkennzahlen im Vergleich zum Vorjahresquartal zum Teil deutlich verbessert werden:

Das EBITDA, also das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen/Amortisationen, erhöhte sich um 80%. Das EBIT wurde um T€ 59 gesteigert. Das Ergebnis vor Steuern verbesserte sich um T€ 56. Das Konzernergebnis nach Steuern erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um T€ 80. Der Brutto-Cashflow verbesserte sich im Berichtszeitraum um 244%. Das Eigenkapital des Konzerns erhöhte sich per 31. August 2008 um T€ 1.295 auf T€ 12.908, und die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 72,5% (Vorjahreszeitpunkt 70,4%).

Der Auftragsbestand verringerte sich im Vergleich zum Vorjahresstichtag erwartungsgemäß, da CeoTronics die ersten zwei Lose des Großauftrages der Deutschen Bundeswehr, die zum Vorjahreszeitpunkt mit ca. € 5,5 Mio. im Auftragsbestand geführt wurden, im Laufe des Geschäftsjahres 2007/2008 ausliefern und berechnen konnte. Der noch immer hohe Auftragsbestand zum 31. August 2008 liegt über dem Durchschnitt der letzten drei Quartalsstichtage.

In den Märkten Deutschland, Schweiz und Polen konnte CeoTronics den Umsatz im ersten Quartal 2008/2009 gegenüber dem Vorjahr teils deutlich steigern. Der Umsatz in den Märkten Frankreich, USA, Spanien, Großbritannien, übriges Europa und übrige Welt war im ersten Quartal 2008/2009 rückläufig. Teils auf niedrigem Niveau (USA und übrige Welt), teils aufgrund der hohen Quartals-Umsätze der Vergleichsperiode (Frankreich).

In guter Tradition wird CeoTronics die Umsatz- und Jahresergebnis-Prognose für das Geschäftsjahr 2008/2009 voraussichtlich mit der Veröffentlichung der Halbjahreszahlen im Januar 2009 bekannt geben.

Der aktuelle Auftragsbestand und die zu erwartenden Auslieferungen und Berechnungen bis in das dritte Quartal des laufenden Geschäftsjahres sowie die Digitalfunkumstellung in Deutschland, Österreich und in Nord-Europa bieten CeoTronics interessante Umsatzpotentiale.

Rödermark, den 10. Oktober 2008

Thomas H. Günther
Vorstandsvorsitzender

Unser Markt

CeoTronics hat sich der High-End-Kommunikation unter erschwerten Bedingungen verschrieben und entwickelt, produziert und vertreibt Lösungen für die Audio-, Video- und Data-Kommunikation. In diesem Nischenmarkt geht es vorwiegend um einwandfreie und klare Verständigung: bei Lärm, Gefahr, beim Tragen von Schutzhelmen oder -kleidung, in explosionsgefährdeten Bereichen, bei verdecktem Einsatz und der Hands-Free-Kommunikation.

Die breite Produktpalette für die unterschiedlichsten Einsatzzwecke erfüllt höchste Anforderungen und umfasst neben den klassischen Headsets und anderen Hör-/Sprechsystemen – zum Anschluss an analoge und digitale Funkgeräte – vor allem komplette Systemlösungen. Zum Beispiel mobile oder fest installierte digitale Funknetze, die in Sekundenschnelle errichtet und auch mobil eingesetzt werden können.

Zu unseren Kunden gehören namhafte Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Dienstleistung und Sport, Fluglinien, Flughäfen und Ground-Handling-Serviceunternehmen genauso wie Feuerwehren, Katastrophenschutz und Rettungsdienste.

Eine besondere Stärke der CeoTronics AG ist die Entwicklung und Bereitstellung individueller Kommunikationslösungen für Landes- und Bundespolizei, Zoll, Heer, Marine und Luftwaffe. Hier stehen verschiedenste Systeme zur Verfügung. Für verdeckte Ermittlungen, Beweissicherung mit voll- und teilverdeckten Hör-/Sprechsystemen und Miniatur-Funkkameras zur drahtlosen digitalen Übertragung von Videobildern.

Auch Europa konnte sich im Laufe des 3-Monats-Berichtszeitraum 2008/2009 nicht mehr der Finanz- und Wirtschaftskrise entziehen, die in den USA ihren Anfang nahm und zunehmend die gesamte Welt erfasst. So war in den abgelaufenen drei Monaten allenfalls ein leicht positives, vereinzelt sogar ein negatives Wirtschaftswachstum in Europa festzustellen.

Nach wie vor besteht in vielen Prioritätsmärkten der Bedarf, die über viele Jahre hinweg reduzierten Haushaltsbudgets wieder aufzustocken, d. h. den Investitionsnotwendigkeiten und dem Personalbedarf anzupassen. Viele Industriebetriebe investieren auch weiterhin in neue Kommunikationssysteme zur Beschleunigung der Arbeitsprozesse und in die Erhöhung der Arbeitssicherheit.

Die Bedrohung weltweit durch den internationalen Terrorismus hält unverändert an. Demzufolge müssen die staatlichen Sicherheits- und Ordnungskräfte nachrüsten, um eine größtmögliche Sicherheit der Bürger und der freiheitlich demokratischen Staatsordnung aufrecht erhalten zu können.

Die staatlichen Sicherheits- und Ordnungskräfte in vielen

europäischen Prioritätsmärkten haben bereits vor vielen Jahren mit der Umstellung von Analog- auf Digitalfunk begonnen. Im Zuge dessen konnten die CeoTronics-Tochtergesellschaften in Spanien, Frankreich und in der Schweiz ihren Jahresumsatz nachhaltig erhöhen, zum Teil mehr als verdoppeln.

In einigen weiteren europäischen Prioritätsmärkten wird die Umstellung vorbereitet. CeoTronics erwartet hohe Investitionen in Deutschland seitens der BOS, der Bundeswehr, der Feuerwehren und der Industrie. Die Digitalfunkverantwortlichen des Bundes und der Länder gehen von 500.000 BOS-Nutzern der Digitalfunkgeräte aus und wollen insgesamt über € 4,5 Milliarden investieren. Zusätzlich erwartet CeoTronics einen Umsatzzuwachs durch die Digitalfunkumstellung der Industrie und Feuerwehr.

Da CeoTronics seit 1999 bereits über 40.000 Systeme zum Anschluss an die neuen digitalen TETRA-/TETRAPOL-Funkgeräte produziert und verkauft, besitzt CeoTronics ein Erfahrungspotenzial, das sicherlich ein großer Wettbewerbsvorteil ist.

Geschäftslage

CeoTronics konnte in den ersten 3 Monaten des Geschäftsjahres 2008/2009 (Stichtag 31. August 2008) den Vorjahresumsatz nicht erreichen. So sank der Konzernumsatz von T€ 3.145 um T€ 147 oder 4,7% auf T€ 2.998.

Im ersten Quartal 2008/2009 wurden bereits Vorleistungen in der Produktion für das dritte Los des Bundeswehrauftrages erbracht, das voraussichtlich im zweiten Quartal 2008/2009 berechnet wird.

Die Umsatzerlöse der CeoTronics Deutschland (+15,7%), der CeoTronics Schweiz (+65,9%), der CeoTronics Polen (+216,1%) sowie der CT-Video GmbH (+44,8%) haben sich auf EUR-Basis zum Teil deutlich erhöht. CeoTronics Spanien (-17,2%) und CeoTronics Frankreich (-69,1%) konnten erwartungsgemäß das sehr hohe Umsatzniveau des Vorjahres nicht halten. Der Umsatz der CeoTronics USA reduzierte sich gegenüber der Vergleichsperiode um 72,1%, u. a. aufgrund der Einarbeitungsphase der neuen Vertriebsmitarbeiter und den ersten Anzeichen der konjunkturbedingten Kaufzurückhaltung der US-amerikanischen Industrie.

Aufgrund der Umsatz-Entwicklungen in Deutschland, Frankreich und Spanien reduzierte sich der Auslands-Umsatzanteil in den ersten 3 Monaten des Geschäftsjahres 2008/2009 auf 56,4% (Vorjahr 70,7%). Der Inlands-Umsatzanteil erhöhte sich entsprechend auf 43,6% (Vorjahr 29,1%).

Der Auftragsbestand zum 31. August 2008 hat sich gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitpunkt um 40,1% verringert.

Im Vorjahreswert waren zwei der insgesamt drei Lose des großen Bundeswehrauftrages enthalten, die im Laufe des Geschäftsjahres 2007/2008 ausgeliefert und berechnet wurden.

Ertragslage

Trotz des Umsatzrückgangs haben sich in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2008/2009 im Vergleich zum Vorjahr die Ergebnis-Kennzahlen verbessert. Das EBITDA erhöhte sich von T€ 71 um T€ 57 auf T€ 128. Das EBIT stieg von T€ -58 um T€ 59 auf T€ 1. Das Konzernergebnis vor Steuern verbesserte sich von T€ -80 auf T€ -24 und das Konzernergebnis nach Steuern beträgt T€ -17 (Vorjahr T€ -97). Die verbesserten Ergebnisse sind insbesondere auf eine höhere Rohmarge sowie positive Wechselkurseffekte zurückzuführen.

Der den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbare Anteil am Konzernergebnis beläuft sich für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2008/2009 auf T€ -22 (Vorjahr T€ -95).

Das Ergebnis pro Aktie (nach Steuern) beträgt € 0,00 nach € -0,01 im Vorjahr. Der zum 31. Januar 2008 erfolgte Aktiensplit im Verhältnis 1:3 ist bei dieser Berechnung bereits berücksichtigt.

Aufgrund einer veränderten Auftragsstruktur (geringere Großmengen-Aufträge und andere verkaufte Produkte) verringerten sich die Herstellungskosten überproportional zum Umsatz um 8,2%. Der Anteil am Umsatz beträgt nun 48,0% (Vorjahr 49,8%).

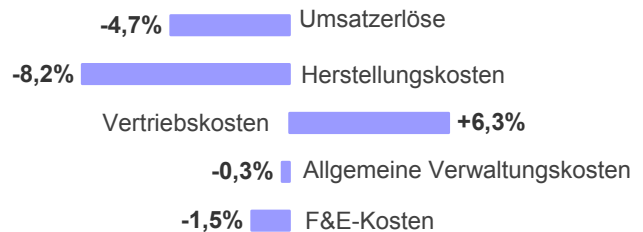
Der Anteil der Aufwendungen im Bereich Operations (ohne Materialkosten) am Umsatz beträgt 24,0% und hat sich bei annähernd gleichbleibenden Aufwendungen aufgrund des geringeren Umsatzes gegenüber dem Vorjahr (22,6%) leicht erhöht.

Der Anteil der Aufwendungen im Bereich Marketing und Vertrieb am Umsatz belief sich in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2008/2009 auf 33,9% (Vorjahr 30,4%). Die absoluten Kosten haben sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 6,3% erhöht. Verantwortlich für den Anstieg waren im Wesentlichen erhöhte Messekosten aufgrund der Teilnahme an der im zweijährigen Turnus stattfindenden GPEC-Messe im Juni 2008.

Die Kosten im Bereich der Allgemeinen Verwaltung liegen nahezu auf Vorjahresniveau, der Anteil am Umsatz belief sich auf 10,7% (Vorjahr 10,2%).

Auch die Kosten im Bereich Forschung und Entwicklung haben sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Der

F&E-Kostenanteil am Umsatz beträgt nun 11,3% (Vorjahr 10,9%).



Investitionen und Abschreibungen

CeoTronics hat sich mit Investitionen in Personal-Kapazitäten, Märkte, Technologien, Entwicklungen und Produktionstechniken/-verfahren auf die Herausforderungen der Zukunft rechtzeitig eingestellt.

Die Investitionen betrugen in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2008/2009 insgesamt T€ 280 und wurden gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um 32,7% gesteigert.

Finanz- und Vermögenslage

Der Brutto-Cashflow erhöhte sich im Berichtszeitraum gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres von T€ 32 um T€ 78 auf T€ 110.

Die liquiden Mittel im Konzern haben sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 964 auf T€ 1.617 erhöht.

Das Eigenkapital stieg zum 31. August 2008 auf T€ 12.908 (Vorjahr T€ 11.613), die Eigenkapitalquote beträgt 72,5% (Vorjahr 70,4%).

Personalbestandsentwicklung

Der Personalbestand (inkl. Auszubildende) per 31. August ist von 145 (2007) auf 151 Mitarbeiter (2008) gestiegen. Dabei fand im Konzern eine Umverteilung zu Gunsten der deutschen Standorte in Rödermark und Lutherstadt Eisleben statt (aktuell 135 Mitarbeiter gegenüber 128 zum gleichen Vorjahreszeitpunkt). Die Auszubildendenquote beträgt in den deutschen Standorten insgesamt 4,5%.

Dies ist ein eindeutiges Bekenntnis zum Standort Deutschland, welches hoffentlich von den Kunden bei der Digitalfunkumstellung in Deutschland und der Entscheidung für das Kommunikationszubehör berücksichtigt wird.

Die CeoTronics-Aktie

Die CeoTronics-Aktie hat sich mit -6,6% im Berichtszeitraum nicht so schlecht entwickelt, wie der Index GEX (-9,3%). Die Indizes TECDAX (-2,9%) und TechnologyAllShare (-3,7%) konnten sich dem negativen Trend ebenfalls nicht entziehen.

Auf die sehr guten Geschäftszahlen 2007/2008 mit einem Rekordumsatz von € 21,3 Mio. (+18,8%), einer EBIT-Verbesserung um 45,2% auf T€ 2.786, einer Steigerung des Jahresergebnisses vor Steuern um 43,4% auf T€ 2.668 und einer Erhöhung des Konzern-Jahresergebnisses nach Steuern um 75,3% auf T€ 1.835 reagierte der CeoTronics-Aktienkurs kaum. Die krasse Unterbewertung der Aktie setzte sich fort. Die Mitarbeiter, der Vorstand und der Aufsichtsrat sowie unsere Aktionäre hatten sich wesentlich positivere Aktienkurs-Reaktionen für die außerordentlichen Leistungen erhofft.

Nach der Veröffentlichung des Umsatzes und der Auftragsbestandsentwicklung zum 31. August 2008 (Q1, 2008/2009) inklusive der ausführlichen Begründungen zu deren Entwicklungen wurden CeoTronics und der Aktienkurs, ohne die engpültigen Ergebniszahlen abzuwarten, „abgestraft“.

Die Aktienkursentwicklung vom 2. bis zum 15. September 2008 (insgesamt -21,0%, bereits ausgehend von einer Unter-

bewertung), war völlig überzogen und ist nicht mit der Performance der CeoTronics zu begründen.

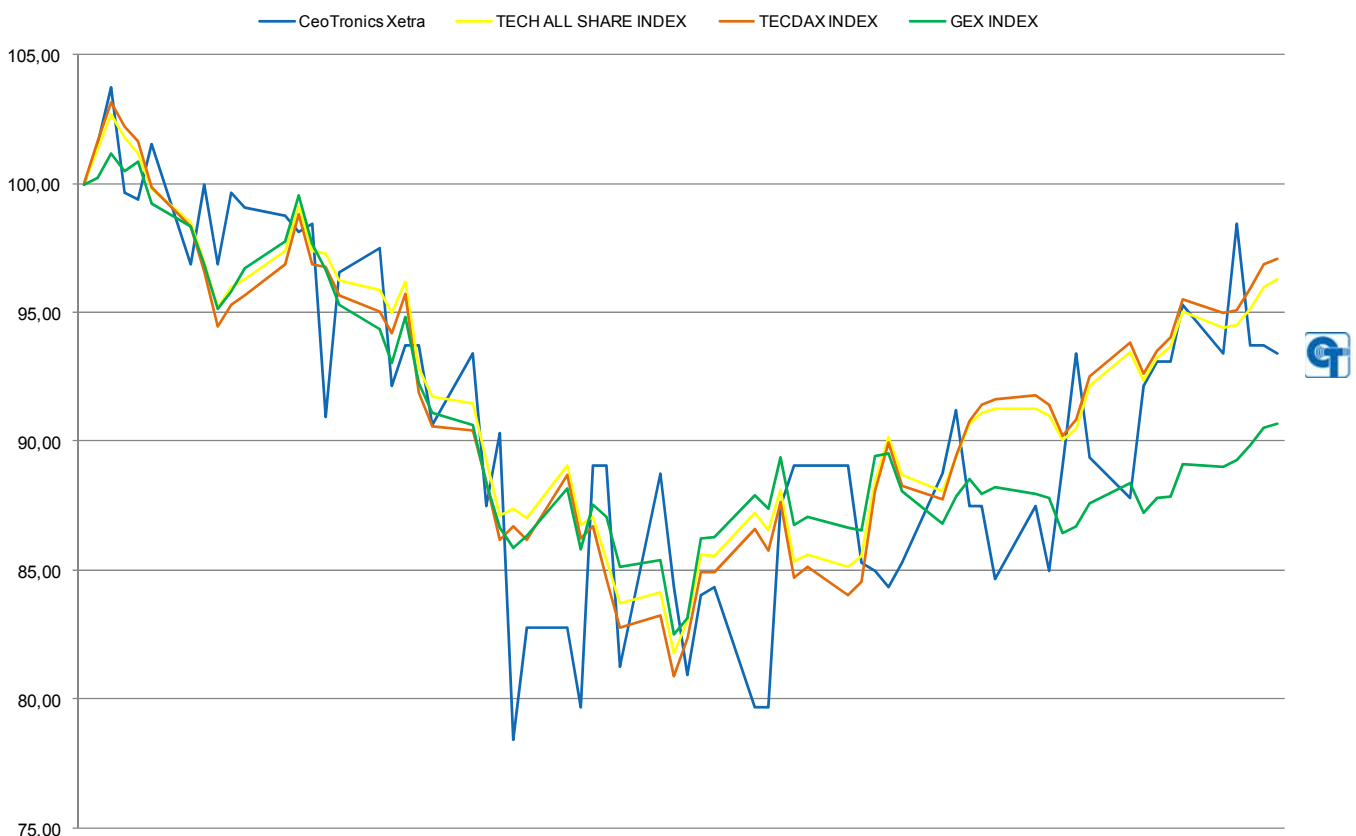
Dies bestätigt auch die aktuelle Research-Studie der German Business Concept AG (GBC), die in Kenntnis der Umsatz- und Auftragsbestandsentwicklungen im Q1 des Geschäftsjahres 2008/2009 am 4. September 2008 erstellt wurde. Die GBC ermittelte bei einem Kursziel von € 4,87 ein Kurssteigerungspotential von über 70% (9. Oktober 2008: > 111%) und empfiehlt die CeoTronics-Aktie zum Kauf.

Die Unterbewertung der CeoTronics-Aktie wird auch durch die folgenden Kennzahlen belegt: Der KGV beläuft sich auf 8,3, der KBV wurde mit 1,2 ermittelt und der EnterpriseValue/EBITDA-Quotient liegt bei 4,8 (jeweils auf Basis des Aktienkurses vom 9. Oktober 2008 und den Zahlen des Geschäftsjahres 2007/2008).

Gemessen am Aktienkurs zum 9. Oktober 2008 ergibt sich, bei einem positiven Beschluss der Hauptversammlung am 7. November 2008, zum Dividendenvorschlag von € 0,15 pro Aktie, eine Dividendenrendite von 6,5%.

Die aktuelle Unterbewertung der CeoTronics-Aktie bietet wieder interessante Einstiegsmöglichkeiten.

Die CeoTronics-Aktie (ISIN DE0005407407/WKN 540740) im Vergleich mit Indizes seit 1. Juni 2008 (indexiert)



Quelle: DZ BANK

Risiko- und Chancenbericht bis zum 31. Mai 2009

Sollte sich die andauernde und in den letzten Wochen sogar verstärkende Finanzkrise dauerhaft zu einer weltweiten Wirtschaftskrise ausweiten, so kann dies auch die Geschäftsentwicklung der CeoTronics negativ beeinflussen.

Dies trifft insbesondere auch auf die CeoTronics USA zu. Sollte die CeoTronics USA die Umsatz- und Ergebniserwartungen nicht erfüllen, so sind eine geringere Goodwill-Bewertung bei der CeoTronics USA, eine Abschreibung auf den Beteiligungswert der CeoTronics USA bei der CeoTronics AG (Deutschland) und/oder Wertberichtigungen auf die Forderungen gegenüber der CeoTronics USA bei der CeoTronics AG (Deutschland) nicht auszuschließen.

Wettbewerber, Funkgerätehersteller und Funkhändler sowie Importeure werden verstärkt versuchen, mit Billig-Waren aus Asien in die CeoTronics-Märkte, speziell nach Deutschland, einzudringen, um Ausschreibungen im Rahmen der Digitalfunkumstellung zu gewinnen. CeoTronics wird das Premium-Segment nicht verlassen und versuchen, durch Leistung die Preisakzeptanz und Wertschätzung für unsere Produkte und Systeme hoch zu halten sowie verstärkt den „günstigeren“ CeoTronics-Produktionsstandort in Lutherstadt Eisleben (Sachsen-Anhalt, Deutschland) nutzen.

Die Digitalfunkumstellung seitens der Polizei, der Feuerwehr und der Industrie in Deutschland, Nord-Europa, Österreich und BeNeLux bietet CeoTronics zusätzliche Marktpotenziale für Audio-Produkte über viele Jahre hinweg.

Falls die CeoTronics an der Digitalfunkumstellung nicht im gewünschten Ausmaß partizipieren sollte, könnte die Umsatz- und Ergebnisentwicklung der CeoTronics AG allerdings negativ beeinflusst werden.

Die CT-Video-Systeme werden zukünftig eine noch bedeutendere Rolle bei der Kriminalitäts- und Terrorismus-Bekämpfung einnehmen. Die behördlichen Investitionen zur Überwachung von, gerade auch temporär, gefährdeten Bereichen und für die Video-Beweissicherung sowie die neuen Produktinnovationen der CT-Video GmbH werden zum langfristigen Umsatzwachstum des CeoTronics-Konzerns beitragen.

Nord-Amerika ist der Markt mit dem größten Potenzial für CeoTronics-Produkte. Die Verkaufserfolge und der erhöhte Bekanntheitsgrad dank der bisherigen Vertriebsaktivitäten und Marketinginvestitionen haben uns bestärkt, das Vertriebsteam in den USA auszubauen. Zusätzliche Vertriebsmitarbeiter werden unsere Marktpräsenz und Kunden-Kontaktzahl deutlich erhöhen.

Produkt-Neuentwicklungen und deren Vermarktung sichern CeoTronics die Marktführerschaft und eröffnen neue Märkte – nicht nur außerhalb der definierten geographischen Prioritätsmärkte in Europa und Nord-Amerika.

Prognosebericht

Traditionell veröffentlicht CeoTronics die Umsatz- und Ergebnisziele für das laufende Geschäftsjahr 2008/2009 voraussichtlich erst mit der Bekanntgabe des Halbjahresfinanzberichtes 2008/2009 im Januar 2009.

Neben dem nach wie vor komfortablen Auftragsbestand zum 31. August 2008 stimmen CeoTronics auch die bis zum Redaktionsschluss eingegangenen Aufträge aus dem In- und Ausland sowie die in Verhandlung bzw. Vorbereitung befindlichen Projekte für das laufende Geschäftsjahr 2008/2009 optimistisch.

Rödermark, den 10. Oktober 2008

CeoTronics AG



Thomas H. Günther
Vorstandsvorsitzender, CEO



Berthold Hemer
Stellv. Vorstandsvorsitzender, CTO



Günther Thoma
Vorstand Operations, COO

Konzern-Bilanz nach IFRS

Aktiva in T€	Quartalsabschluss (Stichtag aktuelles Quartal) 31. August 2008	Abschluss (Stichtag letzter Jahresabschluss) 31. Mai 2008
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	1.617	908
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.546	6.596
Vorräte	5.055	4.417
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	683	387
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	9.901	12.308
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	5.823	5.683
Immaterielle Vermögenswerte	312	297
Geschäfts- oder Firmenwert	1.236	1.198
Latente Steueransprüche	523	519
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	7.894	7.697
Aktiva, gesamt	17.795	20.005

Passiva in T€	Quartalsabschluss (Stichtag aktuelles Quartal) 31. August 2008	Abschluss (Stichtag letzter Jahresabschluss) 31. Mai 2008
Kurzfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	206	1.423
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	454	656
Erhaltene Anzahlungen	46	41
Rückstellungen	875	1.400
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	568	662
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	602	693
Kurzfristige Schulden, gesamt	2.751	4.875
Langfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	2.136	2.163
Langfristige Schulden, gesamt	2.136	2.163
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.600	6.600
Kapitalrücklage	4.471	4.471
Gewinnrücklagen	886	886
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	9	52
Bilanzgewinn	876	898
Den Aktionären der CeoTronics AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	12.842	12.907
Minderheitenanteile	66	60
Eigenkapital, gesamt	12.908	12.967
Passiva, gesamt	17.795	20.005

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS

in T€	Quartalsabschluss (aktuelles Quartal) 1. Juni 2008- 31. August 2008	Quartalsabschluss (Vorjahr) 1. Juni 2007- 31. August 2007
Umsatzerlöse	2.998	3.145
Herstellungskosten	-1.438	-1.567
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.560	1.578
Vertriebskosten	-1.015	-955
Allgemeine Verwaltungskosten	-321	-322
Forschungs- und Entwicklungskosten	-338	-343
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	115	-16
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
Betriebsergebnis (EBIT)	1	-58
Zinserträge/-aufwendungen	-25	-22
Ergebnis vor Steuern	-24	-80
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7	-17
Konzernergebnis	-17	-97
Davon zuzurechnen:		
Den Minderheitsanteilseignern	5	-2
Den Aktionären der CeoTronics AG	-22	-95
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in € (1)	-0,00	-0,01
Ergebnis je Aktie (verwässert) in € (1)	-0,00	-0,01
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	6.599.994	6.599.994
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	6.599.994	6.599.994

(1) Für die Vorjahreswerte wurde der Effekt, der sich aus dem am 31. Januar 2008 durchgeführten Aktiensplit im Verhältnis 1:3 ergab, bereits berücksichtigt.

Konzern-Kapitalflussrechnung nach IFRS

in T€	Kumulierter Zeitraum (aktuelles Geschäftsjahr) 1. Juni 2008- 31. August 2008	Kumulierter Zeitraum (Vergleichsperiode Vorjahr) 1. Juni 2007- 31. August 2007
Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	-24	-80
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7	-17
Konzernergebnis	-17	-97
Abschreibungen	127	129
Brutto Cashflow	110	32
Veränderung der Aktiva und Passiva		
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.050	2.025
Veränderung der Vorräte	-638	-831
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte	-296	-222
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-202	1
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	5	-158
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	-524	-533
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	-94	-247
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	-91	-36
Veränderung der latenten Steueransprüche	-4	10
Summe Veränderung Aktiva und Passiva	2.206	9
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	2.316	41
Cashflow aus dem Investitionsbereich		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-37	-32
Investitionen in Sachanlagen	-243	-179
Veränderung Fremdwährungsdifferenzen	-40	10
Anlagenabgänge (Nettobuchwerte)	0	0
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	-320	-201
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich		
Veränderung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	-1.218	62
Veränderung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-27	-37
Gezahlte Dividende an Minderheitsgesellschafter	0	0
Dividendenausschüttung GeoTronics AG	0	0
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Zahlungsmittel	-1.245	25
Veränderung der liquiden Mittel	751	-135
Einfluss von Wechselkursänderungen	-42	5
Liquide Mittel Periodenanfang	908	783
Liquide Mittel Periodenende	1.617	653

Veränderung des Eigenkapitals nach IFRS

in T€	Den Aktionären der CeoTronics AG zurechenbare Anteil des Eigenkapitals							
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Bilanzgewinn/-verlust	Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	Summe	Minderheitenanteile	Eigenkapital
Aktuelles Jahr								
Stand zum 31. Mai 2008	6.600	4.471	886	898	52	12.907	60	12.967
Konzernergebnis				-22		-22	5	-17
Dividendenausschüttung						0		0
Wechselkursdifferenzen					-43	-43	1	-42
Veränderung Minderheitenanteile						0		0
Stand zum 31. August 2008	6.600	4.471	886	876	9	12.842	66	12.908
Vorjahreswerte zum Vergleich								
Stand zum 31. Mai 2007	6.600	4.471	16	609	-36	11.660	45	11.705
Konzernergebnis				-95		-95	-2	-97
Dividendenausschüttung						0		0
Wechselkursdifferenzen					6	6	-1	5
Veränderung Minderheitenanteile						0		0
Stand zum 31. August 2007	6.600	4.471	16	514	-30	11.571	42	11.613

Zum 31. August 2008 betrug die Eigenkapitalquote des CeoTronics-Konzerns 72,5% (Vorjahreszeitpunkt: 70,4%).

Änderungen wesentlicher Natur im Bereich des Eigenkapitals haben sich gegenüber dem letzten Jahresabschluss nicht ergeben.

Erläuterungen zum konsolidierten Quartalsabschluss

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der ungeprüfte konsolidierte Quartalsabschluss der CeoTronics AG zum 31. August 2008 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Die vorliegende Berichterstattung steht in Übereinstimmung mit IAS 34 Interim Financial Reporting (Zwischenberichterstattung).

Die Erstellung des Quartalsabschlusses erfolgte unter Anwendung der für den konsolidierten Jahresabschluss zum 31. Mai 2008 geltenden Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätzen. Weiterführende Angaben können dem Geschäftsbericht des Jahres 2007/2008 entnommen werden.

Konsolidierungskreis und Anteilsbesitz

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2008/2009 wurden keine Veränderungen im Konsolidierungskreis vorgenommen.

Der Konsolidierungskreis besteht aus folgenden Gesellschaften:

CeoTronics AG (Rotkreuz, Schweiz), CeoTronics S.A.R.L. (Brie Comte Robert, Frankreich), CeoTronics Ltd. (Aberdeen, Großbritannien), CeoTronics, Inc. (Virginia Beach, USA), CeoTronics S.L. (Madrid, Spanien), CT-Video GmbH, (Lutherstadt Eisleben, Deutschland), CeoTronics Sp. z o.o. (Lodz, Polen). Tochtergesellschaften, an denen die Muttergesellschaft unmittelbar oder mittelbar die Mehrheit der Anteile und damit der Stimmrechte hält, werden entsprechend den Grundsätzen der Kapitalkonsolidierung nach IFRS konsolidiert.

Der Minderheitsbeteiligung von Dritten in Höhe von 25% der Anteile der CeoTronics Sp. z o.o. wird dadurch Rechnung getragen, dass die Minderheitenanteile und die daraus resultierenden Ergebniswirkungen auf der Passivseite innerhalb des Eigenkapitals, in der Gewinn- und Verlustrechnung, der Kapitalflussrechnung sowie im Eigenkapitalspiegel abgesetzt sind.

Konzern-Segmentberichterstattung

Die Gesellschaft bewertet die Erfolge der Tochtergesellschaften anhand deren Ergebnisse vor Steuern. Die Bilanzierungsgrundsätze der regionalen Berichterstattung entsprechen den Konzernbilanzierungsgrundsätzen. Die Tochtergesellschaften in den einzelnen Ländern sind rechtlich selbständig und haben eigene Geschäftsleitungen.

Die Produktgruppen der Gesellschaft sind sowohl bezüglich des Produktionsprozesses als auch bezüglich der Methode der Marktbearbeitung vergleichbar. Das interne und externe Berichtswesen folgt in erster Linie geographischen Kriterien.

Nachfolgend werden verschiedene Informationen getrennt nach den Regionen dargestellt.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse verteilen sich im ersten Quartal 2008/2009 und 2007/2008 wie folgt nach Ursprungsländern (primäres Segment) auf:

in T€	1. Quartal 2008/2009	1. Quartal 2007/2008
Deutschland	2.112	1.793
Resteuropa	857	1.248
Übrige Welt	29	104
Umsatzerlöse mit Dritten	2.998	3.145

Nach Land der Kunden (sekundäres Segment):

in T€	1. Quartal 2008/2009	1. Quartal 2007/2008
Deutschland	1.308	920
Resteuropa	1.596	2.106
Übrige Welt	94	119
Umsatzerlöse mit Dritten	2.998	3.145

Ergebnisse

Die Ergebnisse teilen sich im ersten Quartal 2008/2009 und 2007/2008 wie folgt auf die Gesellschaften in den verschiedenen Regionen (primäres Segment) auf:

in T€	1. Quartal 2008/2009	1. Quartal 2007/2008
Deutschland	-50	-43
Resteuropa	13	6
Übrige Welt	20	-60
Konzernergebnis	-17	-97

Segmentvermögen

Das Segmentvermögen teilt sich zum 31. August 2008 bzw. 31. August 2007 wie folgt auf die Gesellschaften in den verschiedenen Regionen (primäres Segment) auf:

in T€	31.08.2008	31.08.2007
Deutschland	12.966	11.162
Resteuropa	3.225	3.710
Übrige Welt	1.604	1.621
Segmentvermögen, gesamt	17.795	16.493

Segmentsschulden

Die Segmentsschulden teilen sich zum 31. August 2008 bzw. 31. August 2007 wie folgt auf die Gesellschaften in den verschiedenen Regionen (primäres Segment) auf:

in T€	31.08.2008	31.08.2007
Deutschland	4.356	4.213
Resteuropa	516	640
Übrige Welt	15	27
Segmentsschulden, gesamt	4.887	4.880

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen teilt sich zum 31. August 2008 bzw. 31. August 2007 wie folgt auf die Gesellschaften in den verschiedenen Regionen (primäres Segment) auf:

in T€	31.08.2008	31.08.2007
Deutschland	6.038	5.909
Resteuropa	540	559
Übrige Welt	793	846
Anlagevermögen, gesamt	7.371	7.314

Investitionen

Die Investitionen teilen sich im ersten Quartal 2008/2009 und 2007/2008 wie folgt auf die Gesellschaften in den verschiedenen Regionen (primäres Segment) auf:

in T€	1. Quartal 2008/2009	1. Quartal 2007/2008
Deutschland	274	209
Resteuropa	2	2
Übrige Welt	4	0
Investitionen, gesamt	280	211

Abschreibungen

Die Verteilung der Abschreibungen auf die Gesellschaften in den verschiedenen Regionen (primäres Segment) ergeben sich im ersten Quartal 2008/2009 und 2007/2008 wie folgt:

in T€	1. Quartal 2008/2009	1. Quartal 2007/2008
Deutschland	116	118
Resteuropa	9	11
Übrige Welt	2	0
Abschreibungen, gesamt	127	129

Organe

Veränderungen bei den Gesellschaftsorganen

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2008/2009 hat es keine Veränderungen bei den Gesellschaftsorganen gegeben.

Beteiligungsverhältnisse der Organmitglieder zum 31. August 2008

(ISIN DE0005407407/WKN 540740)		CeoTronics- Aktien in Stück
Vorstand		
Vorstands- vorsitzender	Thomas H. Günther	28.494
Stellv. Vorstands- vorsitzender	Berthold Hemer	513.150
Vorstand Operations	Günther Thoma	18.066
Aufsichtsrat		
Aufsichtsrats- vorsitzender	Hans-Dieter Günther	1.113.600
Stellv. Aufsichtsrats- vorsitzender	Horst Schöppner	655.410
Aufsichtsrat	Stephan Haack	0

Die Gesamtzahl der Aktien der CeoTronics AG betrug zum Stichtag 6.599.994 Stück.

Geschäfte mit nahestehenden Personen

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2008/2009 hat es keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen gegeben.

Aktueller Finanzkalender

Hauptversammlung 2008	7.11.2008
Q2-Bericht per 30.11.2008	14.01.2009
Q3-Bericht per 28.02.2009	3.04.2009
Ende des GJ 2008/2009	31.05.2009
Jahresabschluss 2008/2009	14.08.2009
Bilanz-Pressekonferenz 2009	27.08.2009
Analystenmeeting 2009	27.08.2009
Q1-Bericht per 31.08.2009	9.10.2009
Hauptversammlung 2009	6.11.2009

Rechtlicher Hinweis:

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die die gegenwärtigen Ansichten des Vorstandes der CeoTronics AG widerspiegeln. Diese Aussagen beruhen auf den derzeitigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen des Unternehmens und unterliegen insofern Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche von der erwarteten Entwicklung abweicht. Die zukunftsgerichteten Aussagen haben nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Quartalsberichtes Gültigkeit und können nicht garantiert werden. Die CeoTronics AG übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen.

CeoTronics gewinnt neue Ausschreibungen!

Aus Rücksichtnahme gegenüber Kunden und/oder aus strategischen Gründen, z. B. in Bezug auf den Wettbewerb oder Handelspartnern, ist es CeoTronics oftmals nicht möglich, Details über die Konfiguration oder gar Auftragswerte zu nennen. Trotzdem hat CeoTronics in der Vergangenheit größere adhoc-pflichtige Auftragseingänge gemeldet. Das wird CeoTronics auch zukünftig so halten. Im ersten und zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2008/2009 hat CeoTronics wieder interessante, jedoch nicht adhoc-pflichtige, Aufträge erhalten:

So bestellte die Französische Gendarmerie bei der CeoTronics 200 Motorradhelme mit CeoTronics-Kommunikationssystem und Bluetooth-Übertragungstechnik.



Des Weiteren erhielt CeoTronics einen Auftrag zur Ausrüstung von Spezial-Einsatzkräften mit dem Im-Ohr-Headset-System „CT-ClipCom Digital“. Ebenfalls mit Bluetooth-Technologie zum Anschluss von GSM-Mobiltelefonen, die parallel zum klassischen Funkgerät benutzt werden.



Auch die CT-Video GmbH konnte erfolgreich die neue Generation des digitalen modularen Videofunksystems vermarkten.



Die Polizei in Nordrhein-Westfalen entschied sich für CeoTronics. 600 Motorradhelme werden mit Schwanenhalsmikrofon und Lautsprechern ausgerüstet.

Das sind nur einige Beispiele von vielen weiteren, die die Markt- und Innovationsführerschaft der CeoTronics belegen.

CeoTronics AG

Audio • Video • Data Communication

Adam-Opel-Str. 6

63322 Rödermark (Germany)

Tel. +49 6074 8751-722

Fax +49 6074 8751-720

E-mail: investor.relations@ceotronics.com

www.ceotronics.com



CeoTronics
Audio • Video • Data Communication